




**HSLU** Hochschule  
Luzern

**satw** it's all about  
technology

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

**VORABEND  
DINNER  
21.03.2023**

**NETZE UND MÄRKTE IN ZEITEN DER VERSORGUNGS(UN)SICHERHEIT**

# NetzImpuls 2023

kuk aarau | 22. März 2023

  
**electro  
suisse**

# Partner



## Patronatspartner



**cigre**

**HSLU** Hochschule  
Luzern

**satw** it's all about  
technology



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



## Gold Partner

**CKW**

Wir bringen Energie



Life Is On

**Schneider**  
Electric



## Silber Partner



 **Hitachi Energy**

**SIEMENS**

**STADTWERK**  
WINTERTHUR

**swissgrid**



## Bronze Partner

**ABB**

**en** | **elia**

**MICATU**  
MEASURING THE FUTURE™

**optec**  
energie ist messbar

**SGS**

super computing systems



## Verbandspartner



evv | aae

ener|gate  
**messenger.ch**

**energie-cluster.ch**

**+KUNSTSTOFF**  
.swiss

**suisse.ing**

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für Ihre Unterstützung.

# Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlich willkommen zur diesjährigen NetzImpuls. Unter dem Motto **Netze und Märkte in Zeiten der Versorgungs(un)sicherheit** treffen sich Generalisten und Spezialisten von Netz und Energie, um sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen, sich auszutauschen, wertvolle Impulse von ausgewiesenen Fachpersonen zu erhalten und Brandaktuelles aus der Strombranche zu erfahren.

In Zeiten von Krieg und Versorgungsengpässen in Europa fordert die Umsetzung der Ziele der Energiestrategie 2050 die Strombranche bis an die Grenzen des Möglichen. Der notwendige rasche Umbau des gesamten Energiesystems ist komplex, die Lösung und die Konsequenzen sind weitgehend unklar.

In zwölf topaktuellen und spannenden Fachbeiträgen gewähren namhafte Referierende Einblick in die jüngsten zukunftssträchtigen und nachhaltigen Entwicklungen, in die Forschung und in die Praxis laufender Projekte. Lassen Sie sich von spannenden Neuerungen und Trends inspirieren, beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen und nutzen Sie die exzellente Plattform, um mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Netz- und Energiegeschäft in Kontakt zu treten, Ihr Netzwerk zu pflegen und zu erweitern.

Der beliebte und etablierte Branchentreff für Netz- und Energiespezialisten wird auch dieses Jahr wieder von der Energietechnischen Gesellschaft (ETG) der Electrosuisse in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern (HSLU) und der Council on Large Electric Systems (CIGRE) organisiert.

Ergreifen Sie ausserdem die Gelegenheit, sich am Vorabend der Tagung, beim exklusiven Networking-Dinner in entspannter, offener Atmosphäre vertieft mit Ihren Peers auszutauschen. Das Impuls-Referat von Walter Fassbind wird Sie inspirieren.

Wir freuen uns, Sie in Aarau zu begrüssen!



Lukas Küng  
Tagungsleiter  
Primeo Energie

A handwritten signature in black ink that reads "Lukas Küng".



Christoph Imboden  
Tagungsleiter  
HSLU

A handwritten signature in black ink that reads "C. Imboden".

# Networking Dinner

Dienstag, 21. März 2023 | Hotel Kettenbrücke

19:00 **Empfang, Apéro**

19:30 **Begrüssung von Electrosuisse, HSLU und CIGRE**  
Lukas Küng, Tagungsleiter | Christoph Imboden, Tagungsleiter

19:40 **Lithium-Akkus im «second life» als Hausspeicher**  
Sie werden überall verbaut: Die 18650er Lithiumzellen. Sind diese im ursprünglichen Einsatz nicht mehr geeignet, landen Sie in der Entsorgung. Im Referat wird aufgezeigt, welche Herausforderungen bei der Idee des «second life» im stationären Hausspeicher gemeistert werden müssen und weshalb es sich lohnt, diese Entwicklung weiter zu verfolgen.  
Walter Fassbind, proteco GmbH

20:00 **Nachtessen**

22:00 **Ende offizieller Teil**

**PFLEGEN UND  
ERWEITERN  
SIE IHR  
NETZWERK**



# Opening Session

Mittwoch, 22. März 2023 kuk aarau – Saal 1  
Moderation Lukas Küng | Christoph Imboden

08:30 **Empfang**

09:00 **Begrüßung**

09:05 **Das Energiesystem Europas im perfekten Sturm**

Das Energiesystem Europas befindet sich seit längerem in einem technologischen, politischen und regulatorischen Umbruch. Die Invasion Russlands in die Ukraine steht dabei nicht am Anfang dieses Umbruchs, sie wirkt aber als starker Katalysator. Mit den hohen Energiepreisen und der damit zusammenhängenden Inflation, dem Ziel von Netto Null CO<sub>2</sub> Emissionen bis 2050 und der angespannten Versorgungslage ist Europa gleichzeitig bei allen drei Dimensionen des Energy Trilemmas gefordert – wo führt das hin? Auf welche Lösungen dürfen wir hoffen, welche müssen wir befürchten?

**Martin Koller, Axpo Services AG**

# Fachtagung Netze

kuk aarau – Saal 1 | Moderation Lukas Küng

## 09:50 **Unser Netz: Fit für die Zukunft**

Nur mit einem robusten Stromnetz gelingt die Energiewende. Soll die Energiestrategie 2050+ erfolgreich sein, braucht es ein entsprechendes Übertragungsnetz. Mit dem sogenannten Szenariorahmen Schweiz, den der Bundesrat Ende November beschlossen hat, erhalten die Stromnetzbetreiber eine verbindliche Planungsgrundlage. Das von Swissgrid angestrebte Schweizer Höchstspannungsnetz der Zukunft muss laufend den geänderten Anforderungen angepasst werden. Eine grosse Herausforderung ist dabei der Wandel der Energieproduktion, die Verbrauchszunahme durch Elektromobilität, Wärmepumpen und Rechenzentren und der Ausbau der dezentralen Speicher.

**Marc Vogel, Swissgrid AG**

## 10:20 **Kaffeepause**

## 11:05 **Intelligente Zielnetzplanung für städtische und ländliche Verteilnetze**

Der Vortrag beinhaltet folgende Aspekte:

- Strategien der Regionalisierung landesweiter Szenarien für Elektromobilität, Wärmepumpen und regenerative Energien
- Ermittlung der zukünftigen Versorgungsaufgabe eines Verteilnetzbetreibers
- Konventionelle Zielnetzplanung
- Intelligente Zielnetzplanung mit innovativen Betriebsmitteln
- zahlreiche Anwendungsbeispiele realer Verteilnetze

**Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek, Bergische Universität Wuppertal**

## 11:35 **Gemeinsame Session Netze & Märkte Schweizer Energieversorgung: Quo Vadis?**

Das Schweizer Energiesystem ist im Umbruch. Dies ist auch dringend nötig, um das Ziel Netto-Null bis 2050 zu erreichen. Das Ziel dieses Vortrags ist es, die Situation des Winters 2022/2023 zu beleuchten, aber auch nach Vorne zu schauen und aufzuzeigen, wie das elektrische Energiesystem der Zukunft massgeblich dazu beitragen kann, das Ziel Netto Null zu erreichen.

**Prof. Gabriela Hug, ETH Zürich**

12:15 **Lunch**

13:45 **Mittel- und Niederspannungs-AC-DC-Hybridnetze**

Nach mehr als einem Jahrhundert der Dominanz des Wechselstroms in unseren Stromnetzen gewinnt der Gleichstrom wieder an Bedeutung. Mit Hilfe von Leistungshalbleitern kann Gleichstrom heute ebenso effizient umgewandelt werden wie Wechselstrom. Die Verluste bei der Stromübertragung können sogar erheblich reduziert werden. Außerdem werden viele modernen Geräte, einschließlich energieintensiver Verbraucher wie Elektrofahrzeuge und die meisten erneuerbaren Energiequellen, mit Gleichstrom betrieben. Daher müssen bei der Auswahl der richtigen Technologie für die Stromübertragung und -verteilung weitere Faktoren berücksichtigt werden.

**Nina Fuchs, Siemens Österreich AG**

14:15 **Sicher alles neu?! Die Entwicklung der Cybersecurity im Umfeld eines Netzbetreibers**

Die zunehmende Vernetzung sowie Digitalisierung von Anlagen- und Betriebsinfrastrukturen bilden reale Gefahren für Cyberangriffe in Unterwerken. Der herausfordernde Umgang mit Systemen unterschiedlichster Generationen, sowie die erhöhten Risiken durch mangelnde Ressourcenverfügbarkeit und politische Spannungen, betreffen die Energieversorgung zur Zeit wie kaum eine andere Branche. Mit der Realisierung unterschiedlichster Projekte investiert Axpo in die Sicherung ihrer Systeme und Prozesse, um gegen Hacker und Angreifer in kritischen Infrastrukturen des Netzes vorbereitet zu sein.

**Tobias Lederer, Axpo Grid AG**

14:45 **Kaffeepause**

# Fachtagung Märkte

kuk aarau – Saal 4 | Moderation Christoph Imboden

09:55 **Systemarchitektur und Marktregeln für eine gesicherte Energieversorgung**

Das Thema Versorgungssicherheit war auch schon vor dem Krisenwinter 22/23 viel diskutiert. Die Frage, wie die Schweiz – und letztlich auch Europa – eine ausreichende Versorgung mit Strom unter verschiedensten Bedingungen sicherstellen kann, ist eine der Kernfragen der Energiewende. Welche Makrostrukturen brauchen wir, um zukünftige Mangellagen zu vermeiden? Wie können wir die richtigen Investitionsanreize auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene setzen? Und wie abhängig ist die Schweiz dabei von den Entwicklungen in Europa?

**Prof. Hannes Weigt, Universität Basel**

10:25 **Strommangellage – Abhilfe durch marktbasierete Einsparungen durch die Stromverbraucher**

In der Mangellage könnten Strompreise an den Kurzfristmärkten über dem Niveau des Grenznutzens gewisser Stromverbraucher zu Stande kommen. Analog zum Regelpooling sollen Verbraucher/Produzenten einen Marktzugang erhalten, um kurzfristig eingesparte Energie verkaufen zu können. Die daraus entstehenden Erlöse dienen zur Deckung der Opportunitätskosten der Stromverbraucher. Diese marktbasierete Herangehensweise soll den volkswirtschaftlichen Schaden einer Mangellage/Kontingentierung minimieren. Im Vortrag werden der Prozess und ggf. erste Erfahrungen aufgezeigt.

**Thomas Reithofer, CKW AG**

10:55 **Kaffeepause**



11:35 **Gemeinsame Session Netze & Märkte – Saal 1**  
**Schweizer Energieversorgung: Quo Vadis?**

Das Schweizer Energiesystem ist im Umbruch. Dies ist auch dringend nötig, um das Ziel Netto-Null bis 2050 zu erreichen. Das Ziel dieses Vortrags ist es, die Situation des Winters 2022/2023 zu beleuchten, aber auch nach Vorne zu schauen und aufzuzeigen, wie das elektrische Energiesystem der Zukunft massgeblich dazu beitragen kann, das Ziel Netto Null zu erreichen.

**Prof. Gabriela Hug, ETH Zürich**

12:15 **Lunch**

13:45 **Pilotprojekt und Businessmodelle zur Vermarktung der Flexibilität einer E-Fahrzeugflotte gegenüber Verteilnetzbetreibern**

Im Pilotprojekt V2X Suisse werden Flexibilitätsprodukte für den Betrieb einer Ladeinfrastruktur für eine Flotte von 50 Elektrofahrzeugen untersucht und entwickelt, welche auch zwischen Flottenbetreiber und Verteilnetzbetreibern gehandelt werden können. Diese Infrastruktur dient in erster Linie dazu, den Energiebedarf der Fahrzeuge zu decken. Das Laden (und möglicherweise Entladen) der Fahrzeuge kann und soll in Zukunft aber auch netzdienlich geschehen. Für die Planung und Nutzung der Flexibilität wird ein Prognosemodell entwickelt. Diese Flexibilität hat einen Wert für die Verteilnetzbetreiber und kann vermarktet werden.

**Marco Piffaretti, Sun2Wheel AG | Daniel Laager, Primeo Netz AG**

14:15 **Pilotprojekt: Koordination der Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber mit der Equigy-Plattform**

Mit zunehmend fluktuierender, dezentraler Stromerzeugung und grösseren Lasten in den untersten Netzebenen wächst der Bedarf an verteilter Flexibilität. Deren Einsatz bedingt jedoch eine sorgfältige Koordination zwischen Übertragungsnetz- und Verteilnetzbetreibern. In einem gemeinsamen Pilotprojekt haben Swissgrid, ewz und Equigy dafür eine Lösung basierend auf der Crowd Balancing Plattform (CBP) entwickelt. Das Referat beinhaltet die entwickelte Lösung, die wichtigsten Erkenntnisse aus dem abgeschlossenen Pilotprojekt und einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

**Michael Auer, Elektrizitätswerk der Stadt Zürich | Raphael Wu, Swissgrid AG**

14:45 **Kaffeepause**

# Closing Session

kuk aarau – Saal 1

Moderation Lukas Küng | Christoph Imboden

15:15 **Erfahrungen in Vorbereitung einer Strommangellage**

Nie war eine mögliche Strommangellage so real wie im vergangenen Jahr. Die Verwerfungen an den Energiemärkten sorgten auch politisch für erhebliche Anspannung, um geeignete Massnahmen zur Bewältigung einer allfälligen Mangellage zu schaffen. So wurden innerhalb des letzten Jahres Verordnungsentwürfe zur Bewältigung von Strom- und Gasmangellagen vom Bundesrat verabschiedet. Darüber hinaus wurden verschiedene Instrumente wie die Wasserkraftreserve, Reservekraftwerke oder die Bündelung von Notstromaggregaten implementiert, um in angespannten Situationen handlungsfähig zu bleiben.

**Bastian Schwark, Swissgrid AG**

15:45 **Podiumsdiskussion Energie-Winter 2023**

Marianne Zünd, Bundesamt für Energie | Bastian Schwark, Swissgrid AG | Martin Koller, Axpo Services AG | Prof. Gabriela Hug, ETH Zürich | Lukas Küng, Primeo Energie

16:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

16:30 **Feierabendbier**

18:00 **Ende**

# Speakers



## **Michael Auer**

**Leiter New Grid Solutions, Elektrizitätswerk der Stadt Zürich**

Michael Auer arbeitet seit knapp 5 Jahren in verschiedenen Funktionen beim Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz). Derzeit ist er als Leiter New Grid Solutions tätig und in dieser Funktion verantwortlich für das Thema Smart Grid und die optimale Integration von neuen Anlagen (wie bspw. Ladestationen für Elektrofahrzeuge) sowie für die Entwicklung von neuen Lösungen im Verteilnetz. Der Aufgabenbereich umfasst von der Umfeldanalyse über die Erstellung von Konzepten bis zu deren Umsetzung und Überführung in den Betrieb sämtliche Schritte.



## **Walter Fassbind**

**Inhaber, proteco GmbH**

Walter Fassbind ist Ingenieur für Energie- und Umwelttechnik, kommt ursprünglich aus der Industrie, arbeitet als Stadtökologe für die Stadt Zug, ist aber nebenbei auch Landwirt, Bierbrauer und Tüftler. Mit seiner Firma proteco GmbH baut er alte Fahrzeuge auf Elektroantrieb um oder baut aus alten Akkus neue Speicher.



## **Nina Fuchs**

**Head of Business Development & Strategy – Electrification & Automation CEE & CA, Siemens Österreich AG**

Nina Fuchs studierte Elektrotechnik an Universitäten in der Schweiz, Italien, Großbritannien und Spanien. Sie ist verantwortlich für Business Development & Strategy bei Siemens Electrification & Automation CEE & CA. Während ihrer Arbeit als Forschungsingenieurin konzentrierte sie sich auf die Anwendung von Gleichstrom in Mittel- und Niederspannungsnetzen und ist immer noch sehr aktiv in entsprechenden Forschungsprojekten.



## **Prof. Gabriela Hug**

**Professorin, ETH Zürich**

Prof. Gabriela Hug erhielt ihr MSc in Elektrotechnik 2004 und ihr PhD in elektrischer Energieübertragung 2008 von der ETH Zürich. Von 2008 bis 2009 arbeitete sie in der Special Studies Group von Hydro One in Toronto und von 2009 bis 2015 war sie Assistenzprofessorin an der Carnegie Mellon University. Seit 2015 ist sie Professorin an der ETH Zürich und forscht im Bereich der Modellierung, dem Betrieb und der Optimierung des elektrischen Netzes mit Fokus auf die Integration erneuerbarer Energien.

# Speakers



## **Martin Koller**

**Head of Corporate Strategy & Economics, Axpo Services AG**

Martin Koller, Dr. sc. ETH, verantwortet seit 2022 die Konzernstrategie, die langfristige Szenarienmodellierung und die Nachhaltigkeit bei Axpo. Er ist Verwaltungsrat von Swissgrid AG. Ab 2019 leitete Martin Koller als Chief Economist die Abteilung Energy Economics. Er begann seine Tätigkeit bei Axpo 2012 als Regulatory Economist. Zuvor hat Martin Koller nach einer abgeschlossenen Lehre als Elektromonteur an der Universität Zürich Volkswirtschaft studiert und an der ETH Zürich doktriert.



## **Daniel Laager**

**Leiter E-Mobilität, Primeo Netz AG**

Daniel Laager, Ingenieur FH, ist Leiter E-Mobilität bei Primeo Energie und Verwaltungsrat der MOVE Mobility SA. Er setzt sich für intelligente Ladelösungen von der Einstellhalle bis zu den Schnellladestationen entlang der Autobahnen ein. Sein Herz schlägt für eine clevere, inspirierende und zukunftsorientierte E-Mobilität.



## **Tobias Lederer**

**Leiter OT Unterwerke & Leittechnik, Axpo Grid AG**

Tobias Lederer leitet innerhalb der Axpo Grid das Fachressort für die Projektierung, Realisierung und Instandhaltung leittechnischer Einrichtungen sowie der Operational Technology (OT) im Umfeld von Unterwerken. Durch seine fachorganisatorische Rolle als OT Security Manager der Geschäftseinheiten Engineering stellt der technische Betriebswirt die im Rahmen der ISO 27k Unternehmensprozesse definierten Massnahmen sicher und initiiert notwendige Mittel und Projekte.



## **Marco Piffaretti**

**Gründer & Verwaltungsratspräsident, Sun2Wheel AG**

Marco Piffaretti ist seit 37 Jahren im Bereich Elektromobilität tätig. So ist er Gründer von mehreren Unternehmen im diesem Bereich: u.A. Protoscar, Grossversuch Mendrisio, EVTEC, GOFAST und sun2wheel. Zurzeit ist Marco als selbständiger e-Mobility Berater für den Touring Club Schweiz und MOBILITY car sharing, und als Verwaltungsratspräsident von sun2wheel im Aufbau einer Schweizer V2X-Lösung tätig.

# Speakers



## **Thomas Reithofer**

**Leiter Geschäftsbereich Energie, CKW AG**

Thomas Reithofer, dipl. Phys. ETH, EMBA HSG, ist seit 2019 Leiter Geschäftsbereich Energie und Mitglied der Geschäftsleitung von CKW. Davor war er Leiter Energiewirtschaft und bekleidete Positionen im Portfolio- und Riskmanagement. Er ist Verwaltungsratspräsident von EWS und Kraftwerk Göschenen.



## **Bastian Schwark**

**Head of Market Operations, Swissgrid AG**

Bastian Schwark leitet den operativen Marktbetrieb bei Swissgrid und ist damit u.a. zuständig für die Beschaffung der Systemdienstleistungen, das Bilanzgruppenmanagement sowie das Engpassmanagement in der Schweiz und die Vermarktung der Kapazitäten an den Grenzen. Im Nebenamt leitet er den Fachbereich Energie der Wirtschaftlichen Landesversorgung (WL) und ist damit für die Versorgung der Schweiz in Mangellagen für Elektrizität, Erdgas, Mineralölprodukte, Holzenergie und Trinkwasser zuständig.



## **Marc Vogel**

**Senior Specialist Market & System Design, Swissgrid AG**

Marc Vogel, 1970, studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Karlsruhe. Er baute bis 2002 bei der MVV Energie AG in Mannheim den Energiehandel mit auf und gestaltete so den liberalisierten deutschen Strommarkt mit. In der Schweiz arbeitete er zuerst für die Atel und ab 2005 in verschiedenen Funktionen für Swissgrid. Aktuell leitet er das Projekt «Strategisches Netz 2040».



## **Prof. Dr. Hannes Weigt**

**Professur Energieökonomie, Universität Basel, Energy Economics**

Hannes Weigt hat Wirtschaftsingenieurswesen an der Technische Universität Dresden studiert und in Energiewirtschaft promoviert. Er ist seit 2011 Professor für Energieökonomie an der Universität Basel und Leiter der interdisziplinären Forschungsstelle für nachhaltige Energie und Wasserversorgung (FoNEW). Seine Forschungsschwerpunkte sind die Analyse von Energiemärkten und Energiepolitik, insbesondere auf Strommärkten und die modellgestützte Szenarioentwicklung.

# Speakers



## **Raphael Wu**

**Specialist Market & System Design, Swissgrid AG**

Raphael Wu, Dr. Sc. ETH, arbeitet bei Swissgrid an innovativen Projekten zur Netzbetreiberkoordination und zum Marktdesign. Der Fokus liegt dabei auf der koordinierten Nutzung der Flexibilität dezentraler Energieressourcen für verschiedene Anwendungen bei ÜNB und VNB unter Einhaltung aller Netzgrenzwerte. Zudem wird geprüft, ob die entwickelten optimierungsbasierten Ansätze auch für weitere Prozesse eingesetzt werden können.



## **Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek**

**Leiter Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik,  
Bergische Universität Wuppertal**

Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek, Studium der Elektrotechnik an der Technischen Hochschule Darmstadt, Promotion an der Universität Siegen. Von 2000 bis 2010 war Prof. Zdrallek in verschiedenen leitenden Funktionen des Energieversorgungsunternehmens RWE in Siegen, Brauweiler, Neuss und Warschau tätig – zuletzt als Prokurist der RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH. Seit April 2010 ist er Professor an der Bergischen Universität Wuppertal, Leiter des Lehrstuhls für Elektrische Energieversorgungstechnik. Gleichzeitig ist Prof. Zdrallek wissenschaftlicher Direktor der Neuen Effizienz – Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH.



## **Marianne Zünd**

**Head of Communication, Bundesamt für Energie**

Nach Abschluss ihres Biologiestudiums an der Universität Bern war Marianne Zünd (56) in verschiedenen beruflichen Stationen in der Privatwirtschaft und beim Bund, in leitender Funktion, für Forschung, technologische Innovation, internationale Angelegenheiten sowie Kommunikation zuständig. Seit 2003 leitet sie als Geschäftsleitungsmitglied des Bundesamts für Energie (BFE) die Abteilung Medien + Politik.

**JETZT ANMELDEN**



**ELECTROSUISSE.CH/  
NETZIMPULS**

# Anmeldung & Informationen



## Kosten Vorabend Dinner

Nicht Mitglieder	CHF 300
Mitglieder Electrosuisse, CIGRE, Partnerverbände	CHF 250

## Kosten Fachtagung

Nicht Mitglieder	CHF 970
Mitglieder Electrosuisse, CIGRE, Partnerverbände	CHF 820
Student (Mitglied Electrosuisse)	CHF 70

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer ausgewiesen.



## Datum & Ort

### Vorabend Dinner

Dienstag, 21. März 2023, Hotel Kettenbrücke, Zollrain 16, 5000 Aarau

### Fachtagung

Mittwoch, 22. März 2023, kultur & kongresshaus, Schlossplatz 9, 5000 Aarau



## Kontakt

Claudia Meury, Projektleiterin | +41 58 595 12 62 |  
claudia.meury@electrosuisse.ch



## Programmkomitee

Gabriela Hug, ETHZ | Christoph Imboden, HSLU | Florian Kienzle, Novavolt |  
Lukas Küng, CIRED | Marc Vogel, Swissgrid AG | Marcel Stöckli, Electrosuisse |  
Martin von Euw, Vivavis | Marija Zima, ABB



[www.electrosuisse.ch](http://www.electrosuisse.ch)